Germanistik in der Türkei 9

Ali Osman Öztürk, Cemal Sakallı,
Mehmet Tahir Öncü (Hrsg.)

Rezeption der deutschsprachigen Literatur in der Türkei II

λογος

Germanistik in der Türkei

Band 9

Germanistik in der Türkei

Band 9

Herausgegeben von
Prof. Dr. Mehmet Tahir Öncü
Prof. Dr. Ali Osman Öztürk
Prof. Dr. Leyla Coşan

Ali Osman Öztürk, Cemal Sakallı,
Mehmet Tahir Öncü (Hrsg.)

Rezeption der deutschsprachigen Literatur in der Türkei II

Logos Verlag Berlin

λογος

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de abrufbar.

© Copyright Logos Verlag Berlin GmbH 2020

Alle Rechte vorbehalten.

ISBN 978-3-8325-5231-2
ISSN 2628-720X

Logos Verlag Berlin GmbH
Georg-Knorr-Str. 4, Gebäude 10
D-12681 Berlin

Tel.: +49 (0)30 / 42 85 10 90
Fax: +49 (0)30 / 42 85 10 92
https://www.logos-verlag.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 5

Nilüfer Kuruyazıcı (Istanbul)
Die Rezeption der deutschsprachigen Wendeliteratur im Ausland 7

Nuran Özyer (Ankara)
Die Rezeption der deutschsprachigen Literatur in Vorlesungen 15

Burcu Öztürk (Edirne)/ Ali Osman Öztürk (Konya)
Zur Brecht-Rezeption in der Türkei 21

Zehra İpşiroğlu (Essen)
Nationalismus und Dummheit: Rezeption von Brechts Keuner-Geschichte über „Vaterlandsliebe“ in der Türkei 39

Nuran Özyer (Ankara)
Über die Rezeption Erich Kästners in der Türkei 47

Dilek Altınkaya Nergis (Izmir)
Die Rezeption von Elias Canetti und seinen Werken innerhalb des türkischen Sprachraumes 59

Faruk Yücel (Izmir)
Max Frischs Rezeption in der Türkei: Texte, die nicht jeden Leser ansprechen 83

Gülgün Akman (Izmir)
Die Rezeption von Heinrich Böll in der Türkei 109

Nilüfer Kuruyazıcı (Istanbul)
Heinrich Böll in der Türkei 133

Çiğdem Kırca (Samsun)/ Birkan Kargı (Amasya)
Die literarische Rezeption Wolfdietrich Schnurres in der Türkei: Ein Gedenkschreiben zum 100. Geburtstag 141

Gönül Durukafa (Izmir)
Die Rezeption der Gedichte Paul Celans bei türkischen Jugendlichen 153

Nazire Akbulut (Ankara)
Die Rezeption von Wolfgang Borchert in der Türkei: Der Ruf seiner Werke übertrifft den Autor 165

Hamdullah Şahin (Eskişehir)
Zur Rezeption von Günter Grass in der Türkei 195

Yıldız Aydın (Tekirdağ)
Die weibliche Stimme als Warnerin bevorstehender Katastrophen: Christa Wolf 221

Nuran Özyer (Ankara)
Die Rezeption von Ulrich Plenzdorf in der Türkei 229

Ali Osman Öztürk (Konya) / Funda Örge Yaşar (Çanakkale)
Zur Rezeption der österreichischen Schriftstellerin Barbara Frischmuth in der Türkei 237

Dalım Çiğdem Ünal (Ankara)
Einige Bemerkungen zur Handke-Rezeption in der Türkei 263

Gülcan Çakır (Eskişehir)
Elfriede Jelinek aus türkischer Perspektive 287

Ali Osman Öztürk (Konya) / Umut Balcı (Batman)
Interkulturelle Aspekte der Rezeption von Herta Müller in der Türkei 313

Saniye Uysal Ünalan (Izmir)
Zur Rezeption von Christian Krachts literarischen Texten in der Türkei 331

Saniye Uysal Ünalan (Izmir)
Die Bruchhaftigkeit der Realität: Tendenzen der Rezeption von Daniel Kehlmanns Prosa in der türkischen Literaturkritik und Germanistik 355

Autorenverzeichnis 377

Gutachterverzeichnis 381

Einige Bemerkungen zur Handke-Rezeption in der Türkei

D. Çiğdem Ünal (Ankara)

Abstract (English)

Reflections on Handke's Reception in Turkey
In the Turkish-speaking world, contact with Peter Handke takes place through translation studies and academic contributions. However, the Nobel Prize for Literature in 2019 led him to draw the attention of the Turkish public, because his political stance is viewed quite critically in Turkey.
The aim of this study is to reflect on the various dimensions of Handke's reception in Turkey. Within this framework, translational, scientific-academic, and journalistic areas will be dealt with. Each reception area is based on the chronological order of publication to offer the clearest possible overview of the topic.
Keywords: Peter Handke, Nobel Prize for Literature, reception in Turkey, Handke's perception.

Abstract (Deutsch)

Im türkischen Sprachraum entsteht der Kontakt zu Peter Handke durch die Übersetzungstätigkeiten und durch akademische Beiträge. Aber die Literaturnobelpreisverleihung im Jahre 2019 führte dazu, dass er die ganze Aufmerksamkeit der türkischen Öffentlichkeit auf sich lenkte, denn seine politische Haltung wird in der Türkei ziemlich kritisch betrachtet.
Die vorliegende Arbeit hat das Ziel, die verschiedensten Facetten der Handke-Rezeption in der Türkei zu reflektieren. In diesem Rahmen soll auf translatorische, wissenschaftlich-akademische und journalistische Bereiche eingegangen werden. Jeder Rezeptionsbereich orientiert sich an der chronologischen Publikationsreihenfolge, um dadurch einen möglichst klaren und deutlichen Gesamtüberblick zum Thema anbieten zu können.
Stichwörter: Peter Handke, Literaturnobelpreis, Rezeption in der Türkei, Handkes Wahrnehmung.

1 Einleitung

Der österreichische Schriftsteller Peter Handke ist in der Türkei vor allem in germanistischen Kreisen bekannt. Der Kontakt zu Handkes Werk kann in der Türkei auf einige Weisen entstehen. Die erste Möglichkeit besteht in literaturbezogenen Lehrveranstaltungen der Germanistik- oder DaF-Abteilungen, wo allen Studierenden die deutschsprachige Literaturgeschichte obligatorisch vermittelt wird. Bei der Behandlung der deutschsprachigen Literatur aus dem 20. und 21. Jahrhundert ist die Beschäftigung mit Handke und seinem Werk keine Ausnahme. Dies führt dazu, dass sich neben dem Studentenkreis auch ein großer Teil des Akademikerkreises in diesen Studiengängen mit Handke auseinandersetzt. Ein weiterer Anlass zur Handkes Bekanntheit in der Türkei entsteht durch die schriftlichen Produktionen in Form von Berichten, Schriften, wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Artikeln in Zeitschriften oder in Form von literaturwissenschaftlichen Arbeiten wie z. B. Magister- und Masterarbeiten oder Dissertationen. Es ist eine Tatsache, dass literarische Übersetzungen zur Verbreitung deutschsprachiger Literatur in der Türkei beitragen. Die Popularität eines Autors kann wie in vielen anderen Ländern auch in der Türkei dazu führen, dass die Zahl akademischer Beiträge und translatorischer Tätigkeiten ansteigt. Als weitere Beispiele können auch literarische Organisationen oder künstlerische Aktivitäten wie Aufführungen von dramatischen Werken erwähnt werden. Im Kontext der Handke-Rezeption in der Türkei treffen die gerade erwähnten Faktoren ganz zu.

Ein direkter Zugang zu Handkes Werk konnte in der Türkei für die normalen Leserkreise bis Ende 2019 besonders durch literarische Übersetzungen aus dem Deutschen ins Türkische geschehen. Daneben konnten die Aufführungen seiner Theaterstücke wie *Kaspar* (Devlet Tiyatroları 2019) und *Publikumsbeschimpfung* (Özkarar 2018) einen weiteren Berührungspunkt in Bezug auf Handkes Werk bilden. Doch daran hat sich nun Einiges geändert. Mit der Literaturnobelpreisverleihung im Dezember 2019 fällt Handke mit seiner politischen Persönlichkeit in der türkischen Öffentlichkeit auf. Denn Literaturnobelpreisvergabe an Handke wird in der Türkei ziemlich kritisch betrachtet und gilt als ein Skandal mit politischem Hintergrund.

Die vorliegende Arbeit hat das Ziel, die verschiedensten Facetten der Handke-Rezeption in der Türkei zu reflektieren. In diesem Rahmen soll auf translatorische, wissenschaftlich-akademische und journalistische Bereiche eingegangen werden. Jeder Rezeptionsbereich orientiert sich an der chronologischen Publikationsreihenfolge, um dadurch einen möglichst klaren und deutlichen Gesamtüberblick zum Thema anbieten zu können. Die in der vorliegenden Arbeit präsentierten Publikationslisten (s. Tab. 1, Tab. 2, Tab. 3 und Tab. 4) erheben dabei keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

2 Die translatorische Rezeption

Auf der Tagung der *Gruppe 47* im Jahre 1966 in der amerikanischen Universitätsstadt Princeton äußerte sich der österreichische Autor Peter Handke über den Unsinn des Beschreibens von Wirklichkeit. Besonders sein Wort von der

Beschreibungsimpotenz führte dazu, dass er die Aufmerksamkeit der literarischen Öffentlichkeit auf sich lenkte. Diese Entwicklung in der Literaturszene hat dazu geführt, dass 1972 die erste Handke-Übersetzung auf Türkisch erschien.

Wie bereits erwähnt, vertritt Handke in seinem Frühwerk die Ansicht, dass es eine engagierte Literatur nicht geben könne. Manche Literaturkritiker sehen ihn aber von Anfang an als ein Vertreter der engagierten Literatur: Der Unterschied zu den engagierten Schriftstellern, die er beschimpft, liege dabei in der Intention des Engagements. Bei Handke soll sie nicht der Außenwelt, sondern der Innenwelt gelten (Pütz 1989: 29).

Auch folgende Worte Handkes bestätigen diese Ansicht: „Es interessiert mich als Autor übrigens gar nicht, die Wirklichkeit zu zeigen oder zu bewältigen, sondern es geht mir darum, meine Wirklichkeit zu zeigen (wenn auch nicht zu bewältigen)“. (Handke 1972: 25). Die Sprache kann Handkes Ansicht nach kein entsprechendes Mittel für die außersprachliche Realität sein. Für ihn sei sie vielmehr ein System von Mustern und Formeln, welches die außersprachliche Realität verforme (König 1978: 15). Die Beziehung zwischen Sprachen und Literatur ist ein Problem, welches als *Sprachproblematik* bzw. *Sprachskepsis* bei Handke dargestellt wird. Besonders Handkes Frühwerk könnte man „als eine beständige Auseinandersetzung mit der Sprachlosigkeit (bezeichnen), mit dem Bewußtsein, daß nicht das Subjekt die Sprache beherrscht, sondern sie [es]“ (Sergooris 1979: 86).

Der Einfluss von Handkes Frühwerk, wie sie eingangs kurz beschrieben ist, macht sich Anfang der 70er Jahre in türkischen Literaturkreisen bemerkbar. Gleich im Jahre 1972 erscheint die allererste Handke-Übersetzung. Der berühmte türkische Schauspieler Rutkay Aziz, ein Absolvent der österreichischen Auslandsschule *Das St. Georgs-Kolleg* in İstanbul, hat damals Handkes Stück *Das Mündel will Vormund sein* aus dem Deutschen ins Türkische übersetzt. Die darauffolgenden Übersetzungstätigkeiten können das Interesse an Handkes Literatur bestätigen. Zwischen den Jahren 1972-2016 sind insgesamt 23 Handke-Übersetzungen aus dem Deutschen ins Türkische erschienen. 8 davon sind Erzählungen, daneben sind 5 Drama-, 4 Roman-, 3 Essayübersetzungen publiziert worden. Des Weiteren wurden zwei Reiseberichte und ein Prosatext Handkes auf Türkisch veröffentlicht (s. Tab. 1). Anhand der Tabelle 1 soll dementsprechend die translatorische Dimension des Rezeptionsprozesses vom Anfang bis zum heutigen Zeitpunkt dargestellt werden.

	Datum				
Nr.	**Übersetzung**	**Erstveröffentlichung**	**Titel**	**Genre**	**Übersetzer/in**
1	1972	1969	Das Mündel will Vormund sein	Drama	Rutkay Aziz
2	1976	1976	Die linkshändige Frau	Erzählung	Tevfik Turan
3	1984	1967	Kaspar	Drama	Mehmet Fehmi İmre
4	1984	1967	Begrüßung des Aufsichtsrats	Prosatext	Zehra İpşiroğlu
5	1985	1972	Wunschloses Unglück	Erzählung	Zeynep Sayın
6	1988	1970	Die Angst des Tormanns	Roman	Sunja Altıner

			beim Elfmeter		
7	1990	1970	Der Ritt über den Bodensee	Drama	Dürrin Tunç
8	1990	1972	Ich bin ein Bewohner des Elfenbeinturms	Essay/ Aufsatz	Gürsel Aytaç
9	1991	1981	Kindergeschichte	Erzählung	Cemal Ener
10	1991	1989	Versuch über die Müdigkeit	Essay	Cemal Ener
11	1992	1986	Die Wiederholung	Erzählung	Ayten Genç
12	1992	1987	Nachmittag eines Schriftstellers	Erzählung	Mustafa Tüzel
13	1995	1970	Die Angst des Tormanns beim Elfmeter	Erzählung	Tevfik Turan
14	1997	1996	Eine winterliche Reise zu den Flüssen Donau, Save, Morawa und Drina oder Gerechtigkeit für Serbien	Reisebericht	Sezer Duru
15	1997	1996	Sommerlicher Nachtrag zu einer winterlichen Reise	Reisebericht	Sezer Duru
16	1999	1997	In einer dunklen Nacht ging ich aus meinem stillen Haus	Roman	İlknur Özdemir
17	2000	1976	Die linkshändige Frau	Erzählung	Tevfik Turan (Hörbuch, gelesen von Sema Duç)
18	2001	1994	Mein Jahr in der Niemandsbucht	Roman	Ayşe Selen
19	2002	1966	Publikumsbeschimpfung	Drama	Dursun Balkaya, Ahmet Sarı und Petra Tiedemann
20	2003	1972	Ich bin ein Bewohner des Elfenbeinturms	Aufsatz/ Essay	Tevfik Turan
21	2007	1967	Kaspar	Drama	Yılmaz Özbek und Ahmet Sarı
22	2014	1976	Die linkshändige Frau	Erzählung	Süheyla Kaya
23	2016	1972	Der kurze Brief zum langen Abschied	Roman	Oktay Demirci

Tab. 1: Übersetzungstätigkeiten in Bezug auf Handkes Werk in der Türkei

Die Tabelle 1 zeigt, dass im Jahre 1976, vier Jahre nach der ersten Handke-Übersetzung, die zweite folgt. Diesmal wird ein Prosawerk übersetzt: „Die linkshändige Frau“. Es ist interessant festzustellen, dass das Datum der Erstveröffentlichung ebenfalls 1976 ist. Das Interesse an Handkes Literatur scheint dazu geführt zu haben, dass diese Übersetzung gleich im selben Jahr erscheint. Denn vor Allem durch literarische Übersetzungen versuchte man Handkes Werke zu lesen und zu verstehen.

Der Erzählung „Die linkshändige Frau“ folgen in den 80ger Jahren vier weitere Erscheinungen auf Türkisch: Das Theaterstück „Kaspar“, die Prosaerzählung „Wunschloses Unglück“, der Prosatext „Begrüßung des Aufsichtsrats“ und der Roman „Die Angst des Tormanns beim Elfmeter“. Von einem Übersetzungsboom ins Türkische darf schon gesprochen werden, wenn man bedenkt, dass zwischen 1990 und 2007 Übersetzungen von insgesamt siebzehn Publikationen veröffentlicht werden. Diese lauten wie folgt: „Der Ritt über den Bodensee“, „Ich bin ein Bewohner des Elfenbeinturms“, „Wunschloses Unglück“, „Kindergeschichte“, „Versuch über die Müdigkeit“, „Die Wiederholung“, „Nachmittag eines Schriftstellers“, „Die Angst des Tormanns beim Elfmeter“, „Eine winterliche Rei-

se zu den Flüssen Donau, Save, Morawa und Drina oder Gerechtigkeit für Serbien“, „Sommerlicher Nachtrag zu einer winterlichen Reise“, „In einer dunklen Nacht ging ich aus meinem stillen Haus“, „Die linkshändige Frau“, „Mein Jahr in der Niemandsbucht“, „Publikumsbeschimpfung“, „Ich bin ein Bewohner des Elfenbeinturms“, „Don Juan (erzählt von ihm selbst)“ und „Kaspar“. Es fällt dabei auf, dass der Roman „Die Angst des Tormanns beim Elfmeter“ und der Essay „Ich bin ein Bewohner des Elfenbeinturms“ von anderen Übersetzern erneut ins Türkische übersetzt worden sind. Offenbar versucht man durch neue Übersetzungen, bessere Erfolge beim literarischen Übersetzen zu erzielen. Von dem Prosastück „Die linkshändige Frau“ ist in der Zwischenzeit auch ein Hörbuch auf Türkisch erschienen.

Es ist festzustellen, dass insbesondere Handkes Frühwerk fortlaufend ins Türkische übersetzt wird. Ein Beispiel dafür ist das Theaterstück „Kaspar“. Des Weiteren kann man beobachten, dass in der Türkei überwiegend Handkes Prosaerzählungen für literarische Übersetzung ausgewählt werden.

Es soll jedoch nicht heißen, dass Handkes Spätwerk auf Türkisch ausgeblieben ist. „Mein Jahr in der Niemandsbucht“, „Eine winterliche Reise zu den Flüssen Donau, Save, Morawa und Drina oder Gerechtigkeit für Serbien“, „Sommerlicher Nachtrag zu einer winterlichen Reise“ und „In einer dunklen Nacht ging ich aus meinem stillen Haus“ sind Beispiele aus dem Spätwerk, die ins Türkische übertragen wurden.

Ein genauer Blick auf Handkes Spätwerk, das er hauptsächlich seit den letzten 35 Jahren hervorgebracht hat, zeigt, dass er seinen früheren Prinzipien und den wesentlichen Merkmalen seiner Literaturauffassung manchmal treu geblieben ist, manchmal aber auch nicht. Als ein Autor, der gegen das literarische Nachahmen der wirklichen Wirklichkeit ist, wendet er in seinen letzten Prosawerken verschiedene Stilproben mit der Sprache an. Auch mit der Form des Romans spielt er gerne. Dieses Spielen mit dem Romangenre treibt er sogar so weit, dass er selbst davor scheut, sein Werk „Mein Jahr in der Niemandsbucht“ einen Roman zu nennen (Burk 1994). Letztendlich kann man von einem Romanbegriff im traditionellen Sinne nicht mehr sprechen. Mit diesem Roman zählt Peter Handke zu den Autoren, die die Richtung der postmodernen Literatur bilden.

Anders sieht es aus bei seinen zwei Reiseberichten aus dem Jahr 1996. „Eine winterliche Reise zu den Flüssen Donau, Save, Morawa und Drina oder Gerechtigkeit für Serbien“ und „Sommerlicher Nachtrag zu einer winterlichen Reise“ erscheinen im Jahre 1997 auf Türkisch. Die zwei Erzählungen stellen bis heute die größten Abweichungen von Handkes eigenen kategorischen Formulierungen am Anfang seiner Laufbahn in 1966 dar: „Ich interessiere mich für die sogenannte Wirklichkeit nicht, wenn ich schreibe.“ (Die Zeit 1996: 47). Anstatt einer Interesse für die Innenwelt zeigt sich nun in den Reiseberichten ein Interesse für die Außenwelt bzw. für die wirkliche Wirklichkeit: Wegen seiner Parteinahme für den serbischen Nationalismus gilt er als politischer Autor, der mit der *Übertragung seiner eigenen Wirklichkeit* diesmal einen großen politischen Skandal veranlasst. Wenn von Handke die Rede ist, scheiden sich auch im Jahre 2019 die Meinungen der Literaten und Kritiker aus der literarischen Szene.

Auch bei den letzten Übersetzungstätigkeiten aus den Jahren 2014 und 2016 wird deutlich, dass wieder Handkes Frühwerk für die Übersetzung ins Türkische vorgezogen wird. Die erneute bzw. zweite Übersetzung der Erzählung „Die linkshändige Frau“ und die Romanübersetzung „Der kurze Brief zum langen Abschied“ können als Beispiele dafür betrachtet werden. Handkes Frühwerk kann im Rahmen der Übersetzungstätigkeit in der Türkei als kanonisiert bezeichnet werden.

Im Folgenden werden die Zahlangaben zu translatorischen Arbeiten über Handkes Werk in unterschiedlichen zeitlichen Perioden präsentiert (s. Abbildung 1).

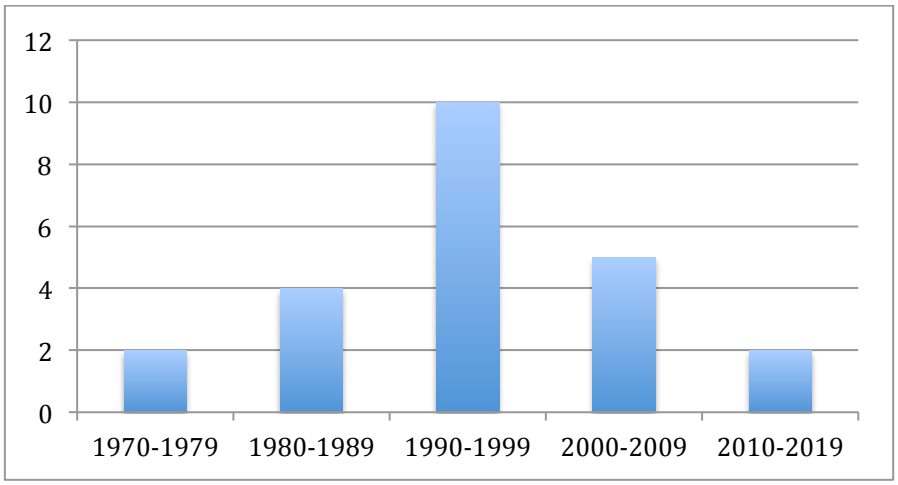

Abb. 1: Zahlangaben zu Übersetzungstätigkeiten in den letzten fünf Jahrzehnten

Abbildung 1 veranschaulicht die Zahlangaben bezüglich der Übersetzungstätigkeiten in den letzten fünf Jahrzehnten. Hierfür werden fünf aufeinanderfolgende Zeitabschnitte herangezogen. In dem Zeitraum zwischen 1970-1979 erscheint im türkischen Sprachraum die allererste Handke-Übersetzung. Die Zahl erhöht sich zwischen 1980-1989 auf vier. In dem Zeitraum zwischen 1990-1999 sind in der Türkei zehn weitere Übersetzungen entstanden. Man sieht, dass sich die vorhin deutlich erhöhte Zahl im vierten Zeitraum 2000-2009 sinkt: Fünf Übersetzungen werden veröffentlicht. Dieses Sinken wird in der letzten Zeitspanne 2010-2019 deutlicher, denn es gibt nur zwei Übersetzungstätigkeiten in Bezug auf Handkes Werk.

3 Die wissenschaftlich-akademische Rezeption

Die eine Zeitspanne von über 50 Jahren umfassende Laufbahn Handkes schließt eine Menge von literarischen Entwicklungsstufen ein. Doch wie hat im Wandel der Jahre die türkische Literaturkritik auf Handkes Werk reagiert? Welche Themenschwerpunkte über Handke kann man feststellen? Was für Arbeiten sind inzwischen entstanden? Demnächst werden Informationen zu Publikationen über Handkes Werk in der Türkei präsentiert, um entsprechende Antwor-

ten auf Fragen bezüglich seiner literaturwissenschaftlichen Rezeption zu finden (s. Tabelle 2).

Nr.	Erscheinungsjahr	Beitragstitel auf Deutsch oder ggf. Englisch	Autor	Art der Arbeit
1	1985	„Ich habe ein einziges Thema: Offen –offener über mich zu sein und mich kennenzulernen. Peter Handke“	Gönülden Esemenli Söker	Populäre Schrift in der Kunstzeitschrift
2	1988	Ein Spaziergang durch Peter Handkes Garten	Yavuzer Çetinkaya	Populäre Schrift in der Kunstzeitschrift
3	1991	Phantasie, Traum und Fiktion in Peter Handkes Roman „Die Stunde der wahren Empfindung“ und Selim İleris „Ölünceye Kadar Seninim“	Şirin Gümüş	Dissertation
4	1991	An Approach to Postmodernism, Austrian Playwright Peter Handke and Handke’s Play Kaspar	Mutlu Özen Yula	Magisterarbeit
5	1992	Ein Bildungs- und Reiseroman: Peter Handkes „Der kurze Brief zum langen Abschied“	Gönülden Esemenli	Artikel in wissenschaftlicher Zeitschrift
6	1992	Ein freier Schreibstil: Peter Handkes Roman „Wunschloses Unglück“	Faruk Yücel	Artikel in wissenschaftlicher Zeitschrift
7	1992	Peter Handke ist 50: Alles außer „ein Autor, der nicht verletzt“	Gamze Varım	Populäre Schrift in der Kunstzeitschrift
8	1993	Die Wiederholung in Handkes „Die Wiederholung“	Ayten Genç	Artikel in wissenschaftlicher Zeitschrift
9	1994	Eine Studie zur dramatischen Aufführung des Stücks „Der Ritt über den Bodensee“ von dem postmodernistischen Schriftsteller Peter Handke	Güzin Yamaner	Magisterarbeit
10	1994	Die Beziehung zwischen Inhalt und Form in Handkes „Wunschloses Unglück“	Erol Hacısalihoğlu	Magisterarbeit
11	1995	Handke, Peter	Aziz Çalışlar	Lexikonbeitrag
12	1996	Allgemeine Betrachtung zu Handkes Tausend-Seiten-Wer „Mein Jahr in der Niemandsbucht“ – Ein Märchen aus den neuen Zeiten	Şerife Doğan	Symposiumsbeitrag
13	1997	Die Metafiktion am Beispiel des Handke-Romans „Mein Jahr in der Niemandsbucht“	D. Çiğdem Ünal	Magisterarbeit
14	1998	Über Peter Handkes Literaturauffassung	D. Çiğdem Ünal	Artikel in wissenschaftlicher Zeitschrift
15	2002	Eine strukturbezogene Annäherung zur Mutter-Tod-Thematik bei Peter Handke und Sezgin Kaymaz	Binnaz Baytekin	Symposiumsbeitrag
16	2003	„Mein Jahr in der Niemandsbucht“: Ein Roman über nicht	D. Çiğdem Ünal	Artikel in wissenschaftlicher Zeitschrift
17	2004	Dimensionen und Varietäten der Rezeption: 3. Dramatik – Peter Handke	Zehra İpşiroğlu	Buchkapitel
18	2007	Techniques of Fiction in Postmodern Play Writing and Their Reflection in Model Plays	Tülay Yıldız	Magisterarbeit
19	2012	Comparatistic Studies and Literary Translation	Dilek	Artikel in wissen-

		Meeting of Different Cultures by Mosebach, Handke and Eray	Turan Yılmaz	schaftlicher Zeitschrift
20	2013	Austria Image in Ingeborg Bachmann, Thomas Bernhard and Peter Handke's Work	Merve Karabulut	Masterarbeit
21	2014	Mythen, Märchen Und Träume als typische Merkmale der postmodernen Literatur in Martin Mosebachs Roman „Die Türkin" im Vergleich mit Peter Handkes „Mein Jahr in der Niemandsbucht" und Orhan Pamuks „Die Weisse Festung"	Sedat İnce	Artikel in wissenschaftlicher Zeitschrift
22	2014	Examination of „My Year in No-Man's Bay: A Fairy Tale From New Times" by Peter Handke and „The furthest Place" and „Fame: A novel in nine episodes" by Daniel Kehlmann in Concept of Postmodernism (Metafiction, Magical Realism)	Şenay Kırgız Karak	Masterarbeit
23	2015	Analysis of Peter Handke's Drama „Kaspar" In Terms of Stylistic	Remzi Ünal	Masterarbeit
24	2016	The analysis of Peter Handke's novel called „The anxiety of goalkeeper at the moment of penalty" as regards language, narration and expression	Merve Karabulut	Artikel in wissenschaftlicher Zeitschrift
25	2017	Postmoderne und der Subjektkonflikt - Die Darstellung der Subjektproblematik anhand von drei deutschsprachigen Werken	Şenay Yardımcı	Dissertation

Tab. 2: Angaben zu akademischen Beiträgen über Handke und sein Werk in der Türkei

Die Tabelle 2 legt dar, dass zwischen den Jahren 1988-2017 insgesamt 25 literaturwissenschaftliche Arbeiten über Handke und sein Werk in der Türkei erschienen sind. 8 davon sind Artikel in wissenschaftlichen Zeitschriften. Daneben sind 8 Magister- und Masterarbeiten, 2 Dissertationen, 3 populäre Schriften, 2 Symposiumsbeiträge, ein Lexikonbeitrag und ein Buchkapitel verfasst worden. Diese Beschäftigungen mit Handke und seinem Werk beruhen auf unterschiedlichen Gesichtspunkten, die man in vier Gruppen aufteilen kann. In der ersten Gruppe der Handke-Arbeiten geht es darum, türkischen Lesern ihn als zeitgenössischer Autor vorzustellen und seine Literaturauffassung bzw. Theaterauffassung ausführlich zu präsentieren. Die Beiträge von Esemenli Söker (1985), Çetinkaya (1988), Varım (1992), Çalışlar (1995), Ünal (1998), İpşiroğlu (2004) und Karabulut (2013) legen dem türkischen Leser dar, was für ein Autor Handke ist, worum es bei ihm überhaupt geht und woraus sein Hauptanliegen besteht. Folgende Gesichtspunkte lassen sich daraus ableiten:

- In Handkes Prosaerzählungen lassen sich noch immer die Spuren seiner Attacke gegen die Beschreibungsliteratur erkennen, denn Handke ist immer dagegen gewesen, in seinen Werken etwas zu zeigen, wie es ist.

- Nach Handke ist die Sprache, was die Wiedergabe der Realität betrifft, unzuverlässig.

- Warum Handke an einem literarischen Werk vor allem die Form interessiert, hat er damals in seinen beiden Aufsätzen bzw. Manifesten „Die Literatur ist romantisch" (1966) und „Ich bin ein Bewohner des Elfenbeinturms" (1967) klarzustellen versucht.

- Wittgenstein wird für Handke zum Impulsgeber. Wittgenstein sprach von Sprachspielen und machte Handke darauf aufmerksam, dass man auf unterschiedlichste Weise Zeichen, d.h. Worte und Sätze verwenden kann.

- Handke glaubt, dass die Sprache eine eigene Welt, eine autonome Innenwelt schaffen kann.

Bei der zweiten Gruppe der Arbeiten kommen detaillierte Auseinandersetzungen mit Handkes Werk vor. Viele Untersuchungen, die Ende des 20. Jahrhunderts und Anfang des 21. Jahrhunderts publiziert wurden, befassen sich mit inhaltlich-formalen Merkmalen von Handkes literarischem Schaffen. Yücel (1992) setzt sich mit Handkes Schreibstil im Roman „Wunschloses Unglück“ auseinander. Weitere Stiluntersuchungen richten sich nach der Erzählung „Die Wiederholung“ (Genç 1993), nach dem Roman „Mein Jahr in der Niemandsbucht“ (Dogan 1996) und nach dem Stück „Kaspar“ (Ünal 2015) und nach der Erzählung „Die Angst des Tormanns beim Elfmeter„ (Karabulut 2016). Esemenli (1992) untersucht in ihrem Artikel am Beispiel des Handke Romans „Der kurze Brief zum langen Abschied“ die Merkmale eines Bildungsromans bzw. eines Reiseromans. Folgende zusammenfassende Merkmale lassen in Bezug auf Stiluntersuchungen feststellen:

- Handke ist schon immer ein Autor gewesen ist, der in erster Linie nicht auf Inhalt, sondern besonders auf die Form des literarischen Werkes Wert legt.

- Handke lässt durch die Bruchstückhaftigkeit in seinen Werken seine Distanznahme von der realistischen Literatur immer wieder bestätigen. Er geht davon aus, dass die Literatur sich nicht für die Realität ausgeben dürfe.

- Bei vielen von Handkes Helden steht das Phänomen 'Sprache' zwischen ihnen und der Wirklichkeit. Seine Figuren scheitern an der Sprache und dadurch an der Wirklichkeit. Die Sprache fungiert nicht als Kommunikationsmittel, sondern als Faktor der menschlichen Vereinsamung.

- Durch die Verfremdung des Wirklichkeitsbildes versucht Handke, beim Leser die Distanzierung zu gewinnen, so dass seine Werke alles andere als realistisch sind.

- Insbesondere durch die formalen und stilistischen Entwürfe strebt er in seinen Werken nach dem Unsagbaren und Unaussprechlichen.

- In Handkes Werk taucht das offene Romanende häufig auf.

Es ist bekannt, dass Handke in seinen Werken bestimmte Züge aufweist, über die die postmodernistische Literatur verfügt. Die dritte Gruppe über Handke-Arbeiten beschäftigt sich deshalb mit der Beziehung zwischen Postmodernismus und Handkes Werk. In der Magisterarbeit von Yula (1991) geht es um die Darlegung von Beziehungen zwischen Postmodernismus, Handkes Dramaturgie und postmodernistischen Zügen im Theaterstück „Kaspar“. Auch Yıldız (2007) befasst sich mit Handkes postmodernen Schreibtechniken in seinen Theaterstücken. Handke als Autor mit postmodernistischen Merkmalen wird von Yamaner (1994) in Bezug auf sein Stück „Der Ritt über den Bodensee“ unter-

sucht. Umfangreiche Auseinandersetzungen mit seinem Roman „*Mein Jahr in der Niemandsbucht“ (Ünal 1997, 2003) und* „Der kurze Brief zum langen Abschied“ (Yardımcı 2017) sind ebenfalls auf postmoderne Merkmale fokussiert (s. auch İnce, 2014 und Kırgız Karak 2014). Zusammenfassende Punkte aus den oben erwähnten Arbeiten lauten wie folgt:

- Peter Handke zählte in den siebziger Jahren zunächst zu den Vertretern der Epoche der *Neuen Subjektivität*.

- Mit seinen avantgardistischen Form- und Stilproben, mit seinen neuen Schreib- und Erzähltechniken wie die Metafiktion und Intertextualität zählt Peter Handke zu den Autoren mit einer Richtung der postmodernen Literatur.

- Die Auflösung des Subjekts ist ein postmodernes Merkmal. Handkes Protagonisten befinden sich in einem Identitätsverlust, sie sind mit der Problematik konfrontiert, sich eine neue Identität zu schaffen (vgl. Yardımcı 2017).

Die vierte Gruppe von Arbeiten umfasst Studien aus der vergleichenden Literaturwissenschaft. Literarische Werke aus der türkischen Literatur, die über ähnliche inhaltliche oder formale Merkmale aus Handkes Werk verfügen, werden literaturwissenschaftlich analysiert. Durch diesen vergleichenden Untersuchungsprozess können neben Gemeinsamkeiten ebenfalls Unterschiede zwischen Autoren oder Werken aus der türkischen und aus der deutschsprachigen Literatur festgehalten werden. Gümüş (1991) vergleicht Peter Handkes Roman „Die Stunde der wahren Empfindung“ mit Selim İleris „Ölünceye Kadar Seninim“ aus der Perspektive der Phantasie, Traum und Fiktion. Baytekin (2002) beschäftigt sich mit dem Mutter-Tod-Thematik bei Peter Handke und Sezgin Kaymaz, während sie die Werke beider Autoren in Bezug auf Form vergleicht. Martin Mosebacht’s *Die Türkin*, Peter Handkes *Langsame Heimkehr* und Nazlı Erays *Bir imparator Çay Bahçesi* sind drei Texte, die Yılmaz (2012) aus der Perspektive der Kultur und Reise miteinander vergleicht. Ebenfalls setzt sich Ince (2014) mit drei verschiedenen Werken auseinander und fokussiert sich auf *Mythen, Märchen und Träume als typische Merkmale der postmodernen Literatur.* Martin Mosebachs „Die Türkin“, Peter Handkes „Mein Jahr in der Niemandsbucht“ und Orhan Pamuks „Die Weisse Festung“ werden dabei für die vergleichende Untersuchung herangezogen. Bei Kırgız Karaks (2014) Arbeit werden wiederum postmodernistische Elemente wie die Metafiktion und Magischer Realismus in drei deutschsprachigen Romanen vergleichend untersucht. Diese Romane sind: Peter Handkes „Mein Jahr in der Niemandbucht“, Daniel Kehlmanns „Der fernste Ort“ und „Ruhm“.

Aus den vergleichenden Untersuchungen kann man in Bezug auf Handkes Werk Folgendes festhalten: Durch Elemente wie Mythen, Märchen und Träume werden neue Erzählebenen geschaffen. Dadurch wird die Wahrnehmung der Wirklichkeit relativiert und eine neue Auffassung von Realität und Irrealität entwickelt.

Zuletzt werden die Zahlangaben zu literaturwissenschaftlichen Arbeiten über Handke und sein Werk in unterschiedlichen zeitlichen Perioden präsentiert (s. Abbildung 1).

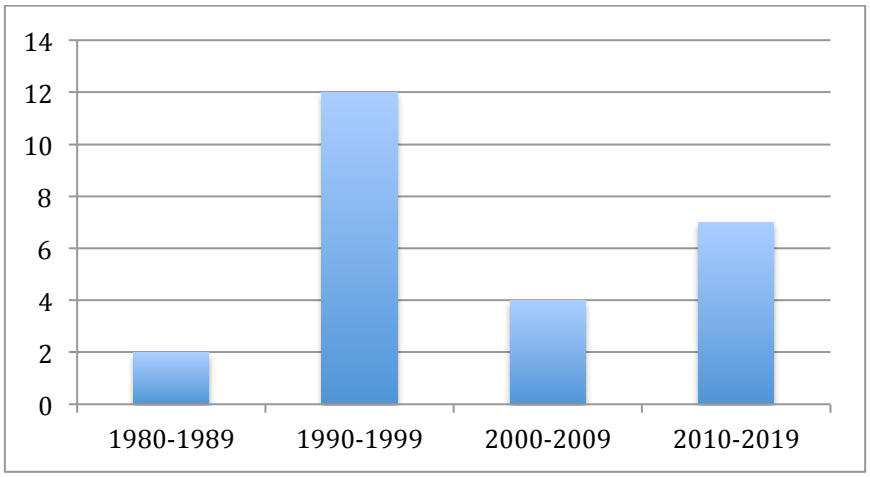

Abb. 2: Zahlangaben zu germanistischen Beiträgen in den letzten vier Jahrzehnten

Abbildung 2 veranschaulicht die Zahlangaben zu Arbeiten über Handke und sein Werk in der Türkei in den letzten vier Jahrzehnten. Hierfür werden vier aufeinanderfolgende Zeitabschnitte herangezogen. In dem Zeitraum zwischen 1980-1989 sind in der Türkei nur zwei Beiträge erschienen, diese stellen die ersten Beschäftigungen mit dem jungen Autor Peter Handke in der Türkei dar. In dem Zeitraum zwischen 1990-1999 sind in der Türkei zwölf weitere Beiträge entstanden. Dies wiederspiegelt das wachsende Interesse der türkischen Germanistik an Handke. Die Zahlen sinken jedoch beim dritten Zeitraum 2000-2009: Nur vier germanistische Arbeiten erscheinen innerhalb von zehn Jahren. In der letzten Zeitspanne 2010-2019 gibt es sieben Beiträge, die sich mit Handkes Werk auseinandersetzen. Abb. 1 zeigt, dass im Verlauf der Jahre ein gewisses Interesse an Handke noch vorhanden ist.

4 Die journalistische Rezeption

Türkische Medien haben sich im Verlaufe der Jahre mehrmals mit Handke auseinandergesetzt. Demnächst wird versucht, die journalistische Dimension der Handke-Rezeption in der Türkei darzustellen. Da die Verleihung des Literaturnobelpreises an Handke eine unerwartete Pointe bildet, werden zuerst Angaben zu journalistischen Beiträgen bis zum Literaturnobelpreis 2019 dargestellt. In einem zweiten Schritt werden die Angaben zu journalistischen Beiträgen nach dem Literaturnobelpreis 2019 präsentiert.

4.1 Vor dem Nobelpreis 2019

Schon ein erster Blick auf Schlagzeilen in der Tabelle 3 lässt erkennen, dass die Wahrnehmung von Peter Handke in türkischen Zeitungsberichten von 1987 bis 1996 als positiv eingestuft wird. Innerhalb dieser Zeitspanne erscheinen 15 Meldungen, die sich mit dem zeitgenössischen Schriftsteller und seinem Werk beschäftigen. Die türkischen Leser werden in Bezug auf Handkes Literaturauffassung und inhaltlich-formale Eigenschaften von seinen berühmtesten Werken

wie z. B. *Die Angst des Tormanns beim Elfmeter*, *Publikumsbeschimpfung*, *Der Ritt über den Bodensee*, *Kindergeschichte* und *Versuch über die Müdigkeit* informiert.

Nr.	Datum	Deutsche Übersetzung der Schlagzeile aus der türkischen Presse	Print- und Onlinemedien
1	30.12.1987	Elite der deutschen Literatur	Cumhuriyet
2	16.06.1988	Die Angst des Tormanns beim Elfmeter- Peter Handke	Cumhuriyet
3	23.06.1988	Publikationsbericht- Die Angst des Tormanns beim Elfmeter	Cumhuriyet
4	25.06.1988	Handke bei Mimar Sinan Universität -Workshop Bühne	Milliyet Kültür/ Sanat
5	26.06.1988	Die Angst des Tormanns beim Elfmeter	Cumhuriyet
6	13.11.1988	Wohin mit dem Theater? Was haben Autoren wie Frisch und Peter Handke zur zeitgenössischen Theaterauffassung beigetragen?	Cumhuriyet
7	26.11.1988	Die eintägige Publikumsbeschimpfung	Milliyet
8	29.11.1988	Das Anti-Theaterstück	Cumhuriyet
9	06.12.1988	Die musikalische Publikumsbeschimpfung	Cumhuriyet
10	20.07.1990	Der Ritt über den Bodensee	Cumhuriyet Kitap
11	17.08.1990	Ein Dostojewski-Feinschmecker	Cumhuriyet Kitap
12	24.08.1990	Handke und die Sprachproblematik	Cumhuriyet Kitap
13	28.03.1992	Kindergeschichte	Cumhuriyet Kitap
14	02.04.1992	Versuch über die Müdigkeit	Cumhuriyet Kitap
15	04.12.1992	Peter Handke, 50 Jahre	Milliyet Sanat
16	21.03.1996	Balkan-Debatte erschüttert Deutschland - Starke Reaktion auf Handke	Milliyet Entelektüel Bakış
17	02.04.1996	Peter Handke ruft Kritik mit seinem neuen Buch hervor	Cumhuriyet
18	01.06.1998	Gerechtigkeit in Serbien... Aber was ist mit den Gewissen?	Birikim
19	10.04.1999	Österreichischer Autor protestiert gegen die NATO	Cumhuriyet
20	25.04.1999	Ist Peter Handke verrückt geworden?	Milliyet Gazete Pazar
21	29.12.1999	Viele Bücher wenige Leser	Cumhuriyet,
22	30.06.2005	Zensur auf Miloševićs Worten	Cumhuriyet,
23	08.07.2005	Die schönste Geschichte	Milliyet, Kariyerim,
24	16.06.2006	Kommentare	Cumhuriyet Almanya
25	27.11.2006	Mein Vater wollte immer Schriftsteller werden	Milliyet
26	02.12.2006	Hier sind Orhan Pamuks Nobelkandidaten	Vatan
27	19.11.2009	Ohne Rücksicht ohne Lupe- Beckett und Handke	Cumhuriyet Kitap
28	14.02.2018	Was sie sich auch immer wünschen, genau das Gegenteil kommt vor	Sanat Atak

Tab. 3: Angaben zu journalistischen Beiträgen über Handke vor dem Literaturnobelpreis 2019

In der Tabelle 3 fällt auf, dass ein Großteil der journalistischen Meldungen zwischen den Jahren 1996-2005 sich dem Thema *Handkes Haltungen bezüglich des Balkankriegs* widmet. Eine nähere Untersuchung dieser journalistischen Beiträge (Nr. 16-23) lässt folgende Gesichtspunkte herauskristallisieren:

- Der Zerfall Jugoslawiens verursachte am Anfang der neunziger Jahre Kriege auf dem Balkan. Die politischen Entwicklungen in Kroatien, Slowenien, Serbien,

Kosovo, Bosnien und Herzegowina, Montenegro und Mazedonien interessierten Peter Handke als Autor mit slowenischer Abstammung mütterlicherseits.

- Handkes Reisebericht *Eine winterliche Reise zu den Flüssen Donau, Save, Morawa und Drina oder Gerechtigkeit für Serbien* löst in 1996 einen Aufruhr aus. Denn beim Balkan-Krieg tritt Handke für die Serben und dessen Präsidenten Milošević ein. Handke protestiert gegen die Nato-Luftangriffe auf Belgrad im Jahre 1999. Er gibt deshalb den Büchner-Preis zurück, der ihm 1973 verliehen wurde.

- Als Literat beschäftigt sich Handke aktiv mit den Ursachen des Zerfalls Jugoslawiens, mit dem Krieg und mit dem Aufbau der neugegründeten Staaten. Er ist nun politisch engagiert in Bezug auf Balkan-Fragen.

- Öffentliche Polemiken und Kontroversen in der Türkei weisen darauf hin, dass Handkes Darstellung des Balkans nicht literarisch, sondern politisch bestimmt ist. Sein Engagement für die Serben löst in der Türkei Empörung aus, weil Handke den Leiden der unschuldigen muslimischen Bevölkerung in Bosnien völlig verständnislos gegenübersteht.

- Die muslimische Volksgruppe in Bosnien und Herzegowina bildete einen Feind der Serben, die gegen den Islam kämpfen wollten. Die Grausamkeiten im Bosnien-Krieg und die Leiden der muslimischen Flüchtlinge interessierte die türkische Presse besonders. Handke verteidigte jedoch die Ansicht, dass nicht die Muslime, sondern die Serben die eigentlichen Opfer im Krieg seien. Handkes kontroverse Argumente führten dazu, dass er ins Rampenlicht der türkischen Medienkritik gerät und dabei sogar für verrückt gehalten wird.

Die letzten Zeitungsberichte zwischen den Jahren 2006-2018 nehmen Abstand von kontroversem Autor Handke und von den Balkan-Debatten. Es geht wieder weiter mit literaturbezogenen Informationen über Handkes Werk, über seine Theater- und Kunstauffassung. Des Weiteren werden Informationen über die geplante Aufführung von Handkes Stück *Publikumsbeschimpfung* in Istanbul mitgeteilt.

4.2 Nach dem Nobelpreis 2019

Nach der Literaturnobelpreisverleihung am Ende 2019 erscheinen in der türkischen Presse zahlreiche Meldungen und Berichte über Peter Handke. Wie hat die Öffentlichkeit in der Türkei diesmal darauf reagiert? Im Folgenden werden die Angaben zu journalistischen Beiträgen über Handke nach dem Literaturnobelpreis 2019 dargestellt (s. Tab. 4).

Nr.	Datum	Deutsche Übersetzung der Schlagzeile aus der türkischen Presse	Türkische Print- und Onlinemedien
1	10.10.2019	Es ist bei der Literaturnobelpreisverleihung wieder viel los... Auszeichnung für den Unterstützer des serbischen Schlächters vom Balkan Milošević	Dünya Bülteni
2	11.10.2019	Der Literaturnobelpreis hat Kontroversen ausgelöst	Gazete Duvar
3	11.10.2019	Der Literaturnobelpreis für Handke, der den Völker-	Independent

		mord von Srebrenica verleugnet, löste Proteste auf dem Balkan aus	Türkçe
4	11.10.2019	Reaktion auf die Verleihung des Literaturnobelpreises an Peter Handke	Sözcü- Kültür Sanat
5	11.10.2019	Literaturpreis - Zwei Nobelpreisträger in einem Jahr	Cumhuriyet
6	12.10.2019	Peter Handkes Nobelpreis für Literatur hat eine Reaktion ausgelöst: Skandal, böse und beschämend	Yeşil Gazete
7	12.10.2019	Reaktion auf Handkes Nobelpreis	Cumhuriyet
8	13.10.2019	Ein weiterer Skandal der schwedischen Akademie	Karar Gazetesi
9	23.10.2019	Was für eine Rücksichtslosigkeit - Wie schade	İz Edebiyat
10	24.10.2019	Schwedische Akademie verteidigt Peter Handkes Nobelpreis	Kayıp Rıhtım
11	28.10.2019	Peter Handke: Ein umstrittener Nobelpreisträger	theMagger
12	11.11.2019	Handkes Nobelpreis steht im Mittelpunkt der Debatten	T24
13	12.11.2019	Srebrenica jammert	T24
14	18.11.2019	Ist Peter Handke ein serbischer Staatsbürger?	Aydınlık Gazetesi
15	28.11.2019	Wurde der Nobelpreis an Handke unter dem Einfluss von zwei Verleugnungsbüchern verliehen?	T24
16	02.12.2019	Zwei externe Mitglieder des Nobelkomitees sind zurückgetreten	Euronews
17	03.12.2019	Peter Handke-Rücktritt im Nobelkomitee	Sabah
18	06.12.2019	Nobel-Akademiemitglied boykottiert den Fanautor von Slobodan Milošević	Euronews
19	07.12.2019	Verteidigungsministerium: Wir erwarten, dass dieser Fehler so schnell wie möglich korrigiert wird	Hürriyet
20	07.12.2019	Die freche Antwort von Nobelpreisträger Handke auf Srebrenica-Fragen	Hürriyet
21	07.12.2019	Verteidigungsministerium: Wir fechten die Verleihung des Literaturnobelpreises 2019 an Peter Handke an	Akşam
22	08.12.2019	Nobelpreisträger Handke wird beschuldigt pro-serbisch zu sein: Ich liebe Literatur, keine Ideen	Euronews
23	09.12.2019	Schwarzer Fleck in der Nobelgeschichte... Nobel vergaß diesen Schmerz, die Welt bloß nicht.	Hürriyet
24	10.12.2019	Debatte über Nobel: Die Haltung oder die Literatur?	Cumhuriyet
25	10.12.2019	Der Autor und Genozid-Verleugner Handke erhält den Nobelpreis	Hürriyet
26	10.12.2019	Der Autor und Genozid-Verleugner Handke erhält den Nobelpreis	Posta
27	10.12.2019	Peter Handke: Erdogans 'faschistischer' Autor erhält im Schatten der Proteste den Literaturnobelpreis	BBC News Türkçe
28	10.12.2019	Nobelkritik der AK-Partei: Wiederspiegelung der aufstrebenden rassistischen Bewegung im Westen auf Kultur und Kunst	Haberler.com
29	10.12.2019	Nobelaussage von Erdogan: Es wird nichts anderes bedeuten, als Menschenrechtsverletzungen zu belohnen	Interdependent Türkçe
30	10.12.2019	Nobelpreisverleihung im Schatten des Völkermords	Olay Gazetesi
31	11.12.2019	Der umstrittene Name Handke erhielt Auszeichnung	Cumhuriyet
32	11.12.2019	Protest gegen Handke	Cumhuriyet
33	11.12.2019	Reaktion auf den Literaturnobelpreis für Peter Handke	Sözcü
34	11.12.2019	Wer und wie alt ist Peter Handke, der den Nobelpreis erhalten hat? Peter Handkes Bücher	Hürriyet
35	11.12.2019	Sarajevo erklärte Handke zur „Persona non grata“.	Gazete Duvar
36	11.12.2019	Völkermordverleugner Handke wird in Sarajevo zur „unerwünschten Person“ erklärt	Milli Gazete
37	11.12.2019	Erwiderung auf die Verleihung des Nobelpreises an Peter Handke, der Kriegsverbrechen verteidigt	Türkiye Gazetesi
38	12.12.2019	Kann der Kriegsverbrecher den Nobelpreis empfan-	Bir Gün

		gen?	
39	12.12.2019	Gewaltige Reaktionen auf Nobel	Sabah
40	12.12.2019	Nobelpreisverleihung im Schatten des Massakers (Die Türkei nimmt an der Zeremonie nicht teil)	NTV
41	14.12.2019	Ilber Ortaylis Verweis auf den Nobelpreis	En Son Haber
42	14.12.2019	Die Nobeldebatte und Peter Handke als dämonischer Schriftsteller	Birikim
43	14.12.2019	Auf Peter Handke schauen, ohne dabei Orhan Pamuk und den Imperialismus zu erkennen	Gazete Manifesto
44	15.12.2019	Ein weiterer Nobelskandal	Cumhuriyet
45	15.12.2019	Ilber Ortaylis Reaktion auf 'Nobelpreis' an Peter Handke: Es hat keine Bedeutung	Takvim
46	21.12.2019	Peter Handke ‘Rassist’ nennen!	Yeni Yaşam

Tab. 4: Angaben zu journalistischen Beiträgen über Handke nach dem Literaturnobelpreis 2019

Innerhalb der kurzen Zeitspanne von 10.10. bis 21.12.2019 sind 46 Meldungen zum Thema *Handkes Nobelpreisernennung* erschienen. Aus der Tabelle 4 kann man entnehmen, dass die türkische Öffentlichkeit davon negativ überrascht ist. Die türkische Presse ist diesbezüglich nicht gespalten und es herrscht Konsens darüber, dass der Nobelpreis in den falschen Händen gelandet ist. Sehr heftige und kritische Diskussionen werden in türkischen Medien hervorgerufen. Nicht mehr Handkes literarische Persönlichkeit oder sein literarisches Werk beschäftigt türkische Medien, sondern seine politische Persönlichkeit. Die wesentlichen Punkte, worauf sich die türkische Medienkritik (Nr. 1-46) richtet, lauten wie folgt:

- Handke hat in 2004 Milošević im Gefängnis in Den Haag besucht. Und er ist bei der Beisetzung von Milošević als Redner aufgetreten. Im März 2006 hat Handke am Milošević-Begräbnis teilgenommen und dort eine Grabrede gehalten. Handke steht als pro-serbischer Autor im Mittelpunkt öffentlicher Debatten, so dass heftige Diskussionen über seine Positionierung während der Jugoslawienkriege auf dem Balkan stattfinden.

- Für das Massaker in der bosnischen Stadt Srebrenica im Bosnienkrieg Mitte der 1990er Jahre waren neben Truppen der Serben, besonders der Kommandant Mladić und der Serbenführer Karadžić verantwortlich. Sie hatten in 1995 Srebrenica erobert und mehr als 8000, überwiegend bosnisch-muslimische Männer, hingerichtet. Auch andere kriegerische Ereignisse, wie die Einrichtung von Konzentrationslagern, ethnische Säuberungen und willkürliche Hinrichtungen weisen auf Massaker hin. Von dem Internationalen Strafgerichtshof in Den Haag sind diese Kriegsereignisse in Srebrenica juristisch als Genozid definiert worden.

- Als Unterstützer Miloševićs, des blutbefleckten serbischen Diktators und Schlächters des Balkans, gilt Handke ebenfalls wie Milošević als ein Kriegsverbrecher. Er relativiert den Genozid von Srebrenica und er polarisiert die Bevölkerung auf dem Balkan stark, was leider nur noch negative Folgen für die Menschheit mit sich bringt.

- Als ein Genozid-Leugner hat Handke den Nobelpreis für Literatur gar nicht verdient. Sein literarisches Werk hat dadurch seine ganze Bedeutung verloren. Er ist ein rechtsradikaler und faschistischer Autor und das kann mit dem Nobelpreis nicht zusammengehen. Der Nobelpreis hat sich in diesem Fall in Sachen

Kriegsverbrechen gemischt und somit in Augen der türkischen Öffentlichkeit jeden Wert verloren.

- Die Entscheidung des Nobelpreiskomitees ist schockierend, denn Handke hat historische Wahrheiten untergraben und verleugnet. Handkes Nobelpreisernennung ist nicht nur in der Türkei ein politischer Skandal, sondern Menschen, Journalisten, Intellektuelle, Autoren aus anderen Ländern wie Albanien, Kosovo und Bosnien und Herzegowina und aus aller Welt protestieren gegen diesen Skandal.

- Rechtsradikalismus im Westen wiederspiegelt sich somit im Bereich der Literatur und Kunst.

- In der Wahrnehmung der türkischen Medien ist Handkes Nobelpreis eine Schande für die Menschheit, da dadurch Kriegsverbrechen, Völkermord und Massaker weltweit gelobt und unterstützt werden soll.

- Es gibt eine Ausnahme in türkischen Pressebeiträgen, die sich nach der Nobelpreisverleihung Handkes Werk lobend darstellt und versucht, die Debatten mal aus Handkes Blickwinkel zu kommentieren (s. Özkul 2019).

Zusammenfassend kann man sagen, dass nach dem Literaturnobelpreis in türkischen Medien nicht mehr über Handkes Literatur, sondern über seine skandalöse Haltung zu Verbrechen im Bosnienkrieg diskutiert wird. Die türkische Öffentlichkeit ist von Handkes Werk nicht mehr beeindruckt. Für sie scheint das literarische Schaffen des Nobelpreisgewinners nicht lobenswert zu sein.

5 Schlussfolgerungen

Anfang der 70er-Jahre machte sich der Einfluss von Handkes Werk in türkischen Literaturkreisen bemerkbar. Das Interesse an Handkes Literatur hat dazu geführt, dass insbesondere sein Frühwerk ins Türkische übersetzt wurde. Auch die türkische Germanistik bzw. Literaturkritik zeigte ein wachsendes Interesse an Handke und sein literarisches Werk. In akademischen Beiträgen und in türkischen Medien wurde Handke vor allem bis 1996 als zeitgenössischer Autor gelobt.

Zunächst mit der Veröffentlichung und Übersetzung seines Reiseberichts *Eine winterliche Reise zu den Flüssen Donau, Save, Morawa und Drina oder Gerechtigkeit für Serbien* hat man in der Türkei angefangen, Kritik an Handke zu üben. Über seine Parteinahme für die serbischen Nationalisten wird diskutiert und bei den heftigen Debatten geht es um Handke selbst als Verteidiger vom serbischen Präsidenten Slobodan Milošević.

Auch der Faktor *Nobelpreis* beeinflusst die Wahrnehmung der türkischen Öffentlichkeit von Handke ziemlich negativ. Peter Handke wird heftig kritisiert, so dass eine Trennung zwischen dem Werk und der Person des Autors mit der Nobelpreisvergabe unmöglich geworden ist. Türkische Medien beschäftigt nicht mehr Handkes literarische Persönlichkeit oder sein literarisches Werk, sondern

seine politische Persönlichkeit. Er wird als Verleugner des Genozids von Srebrenica vorgestellt, wobei sein literarisches Werk kaum thematisiert wird.

Es bleibt jedoch abzuwarten, ob die Zahl der Übersetzungstätigkeiten und germanistischen Beiträge nun mit den Debatten über Nobelpreisverleihung an Handke sinkt oder steigt.

Bibliographie

Primärliteratur

Handke, Peter (1972). *„Vasiyet" Altındaki Vasi Olmaya Çalışıyor.* Übersetzt von Rutkay Aziz. Ankara: Ankara Alman Kütüphanesi.

Handke, Peter (1976). *Solak Kadın.* Übersetzt von Tevfik Turan. İstanbul: Metis.

Handke, Peter (1984). Denetleme Kurulu Başkanının Açış Konuşması. Übersetzt von Zehra İpşiroğlu. In: *Çağdaş Avusturya Öyküleri* : Şeçki (Hrsg. Şara Sayın) İstanbul: Ada.

Handke, Peter (1984). *Kaspar*. Übersetzt von Mehmet Fehmi İmre. Ankara: Estetik.

Handke, Peter (1985). *Mutsuzluğa Doyum.* Übersetzt von Zeynep Sayın. İstanbul: Ada.

Handke, Peter (1988). *Kalecinin Penaltı Anındaki Endişesi.* Übersetzt von Sunja Altıner. İstanbul: Ayrıntı.

Handke, Peter (1990). *Kontans Gölü'nden Atla Geçiş*. Übersetzt von Dürrin Tunç. İstanbul: Cogos.

Handke, Peter (1990). Benim Yerim Fildişi Kulesi. Übersetzt von Gürsel Aytaç. In: *Denemeler Seçkisi.* Ankara: Gündoğan, 32.

Handke, Peter (1991). *Çocuğun Öyküsü.* Übersetzt von Cemal Ener. İstanbul: Metis.

Handke, Peter (1991). *Yorgunluk Üzerine Deneme*. Übersetzt von Cemal Ener. İstanbul: Nisan.

Handke, Peter (1992). *Bir Yazarın Öğleden Sonrası.* Übersetzt von Mustafa Tüzel. İstanbul: Ara.

Handke, Peter (1992). *Yineleme.* Übersetzt von Ayten Genç. İstanbul: Ara.

Handke, Peter (1995). *Kalecinin Penaltı Anındaki Endişesi.* Übersetzt von Tevfik Turan. İstanbul: Ayrıntı.

Handke, Peter (1997). *Tuna, Sava, Morava ve Drina'ya Bir Kış Yolculuğu -Ya Da Sırbistan'a Adalet, Bir Kış Yolculuğu'na Yaz Eki.* Übersetzt von Sezer Duru. İstanbul: Telos.

Handke, Peter (1999). *Karanlık Bir Gecede*. Übersetzt von İlknur Özdemir. İstanbul: Can.

Handke, Peter (2001). *Hiçkimse Koyu'nda Bir Yıl*. Übersetzt von Ayşe Selen. İstanbul: Can.

Handke, Peter (2002). *İzleyiciye Sövgü Kendini Suçlama*. Übersetzt von Dursun Balkaya, Ahmet Sarı und Petra Tiedemann. İstanbul: Birey.

Handke, Peter (2003). Fildişi Kulede Oturan Biriyim. Übersetzt von Tevfik Turan. In*: Yazıhane. Murathan Mungan'ın Seçtikleriyle* (Hrsg. Murathan Mungan), İstanbul: Metis, 91.

Handke, Peter (2007). *Kaspar.* Übersetzt von Yılmaz Özbek und Ahmet Sarı. Ankara: DeKi.

Handke, Peter (2014). *Solak Kadın.* Übersetzt von Süheyla Kaya. İstanbul: Kırmızı.

Handke, Peter (2016). *Kısa Mektup Uzun Veda*. Übersetzt von Oktay Demirci. İstanbul: Aylak Adam.

Sekundärliteratur

Akşam (2019). MSB: 2019 Nobel Edebiyat Ödülü'nün Peter Handke'ye verilmesini kınıyoruz. (https://www.aksam.com.tr/guncel/msb-2019-nobel-edebiyat-odulunun-peter-handkeye-verilmesini-kiniyoruz/haber-1028276; 07.12.2019).

Aktan, Sertaç (2019). Nobel akademi üyesi, Slobodan Miloseviç hayranı yazara ödül verilecek olmasını boykot etti. In: *Euronews*. (https://tr.euronews.com/2019/12/06/nobel-akademi-uyesi-slobodan-milosevic-hayran-yazara-odul-verilecek-olmas-n-boykot-etti; 06.12.2019).

Anday; Melih Cevdet (1990). Handke ve Dil Sorunu. In: *Cumhuriyet Kitap Eki,* 24.08.1990, 9.

Aşçı Gürel, Buket (2006). İşte Orhan Pamuk'un Nobel Adayları. In*: Vatan.* (http://www.gazetevatan.com/buket-asci-725604-yazar-yazisi-iste-orhan-pamuk-un-nobel-adaylari/; 02.12.2006).

Ayvazoğlu, Beşir (2019). İsveç Akademisi'nden bir skandal daha. In: *Karar Gazetesi*, 1. (https://www.karar.com/yazarlar/besir-ayvazoglu/isvec-akademisinden-bir-skandal-daha-11594; 13.10.2019).

Barış, Azad (2019). Peter Handke'ye 'ırkçı' demek! In: *Yeni Yaşam.* (http://www.yeniyasamgazetesi1.com/peter-handkeye-irkci-demek/; 21.12.2019).

Batur, Enis (2009). Pervasız Pertavsız - Beckett ve Handke. In: *Cumhuriyet Kitap Eki,* 19.11.2009, 3.

Baydar,Yavuz (1999). Peter Handke delirdi mi? In: *Milliyet Gazete Pazar*, 25.04.1999, 11.

Baytekin, Binnaz (2002). Peter Handke ve Sezgin Kaymaz'da „Anne ve Ölüm" Konularına Kurgusal Yaklaşım. *I. Ulusal Karşılaştırmalı Edebiyat Sempozyumu,* 06-08 Aralık 2001, Vol. 73, 188. Osmangazi Universität. Eskişehir.

BBC News Türkçe (2019). Peter Handke: Erdoğan'ın 'faşist' dediği yazar, Nobel Edebiyet Ödülü'nü protestoların gölgesinde aldı. (https://www.bbc.com/turkce/haberler-dunya-50732144; 10.12.2019).

BirGün (2019). Savaş Suçlusunu Öven Nobel'i Alabilir mi? (https://www.sozcu.com.tr/hayatim/kultur-sanat-haberleri/nobel-edebiyat-odulunun-peter-handkeye-verilmesine-tepki/; 12.12.2019).

Burk, Henning (1994). „Ich möchte leben im guten Sinne - höher, weiter.", Gespräch. In: *Frankfurter Rundschau*, 31.12.1994.

Can, Faruk (2019). Nobel Edebiyat Ödülü komitesinin iki dış üyesi istifa etti. In*: Euronews.* (https://tr.euronews.com/2019/12/02/nobel-edebiyat-odulu-komitesinin-iki-dis-uyesi-istifa-etti; 02.12.2019).

Cumhuriyet (1987). Alman Edebiyatının Elitleri, 30.12.1987, 4

Cumhuriyet (1988). Anti-Tiyatro Oyunu, 29.11.1988,10.

Cumhuriyet (1988). Kalecinin Penaltı Anındaki Endişesi – Peter Handke, 16.06.1988,4.

Cumhuriyet (1988). Kalecinin Penaltı Anındaki Endişesi, 26.06.1988, 10.

Cumhuriyet (1988). Seyirciye Müzikal Sövgü, 06.12.1988, 1.

Cumhuriyet (1988). Yayın Raporu - Kalecinin Penaltı Anındaki Endişesi, 23.06.1988, 2.

Cumhuriyet (1996). Peter Handke Yeni Kitabıyla Tartışma Yarattı, 02.04.1996, 14.

Cumhuriyet (1999). Avusturyalı Yazardan NATO'ya Protesto, 10.04.1999, 15.

Cumhuriyet (1999). Çok Kitaba Karşın Az Okur, 29.12.1999, 14.

Cumhuriyet (2005). Miloseviç'in Sözlerine Sansür, 30.06.2005, 10.

Cumhuriyet (2019). Edebiyat Ödülü - Bir Yılda İki Nobel11.10.2019, 1.

Cumhuriyet (2019). Handke'ye Nobel verilmesine tepki, 12.10. 2019, 13.

Cumhuriyet (2019). Handke'ye Protesto, 11.12.2019, 16.

Cumhuriyet (2019). Nobel Tartışması Fikir mi? Edebiyat mı? 10.12.2019, 13.

Cumhuriyet (2019). Tartışılan İsim Handke Ödülünü Aldı, 11.12.2019, 1.

Cumhuriyet Kitap Eki (1990). Bir Dostoyevski Oburu, 17.08.1990, 20.

Cumhuriyet Kitap Eki (1990). Konstans Gölü'nden Atla Geçiş, 20.07.1990, 7.

Cumhuriyet Kitap Eki (1992). Çocuğun Öyküsü, 28.03.1992, 1.

Cumhuriyet Kitap Eki (1992). Yorgunluk Üzerine Deneme, 02.04.1992, 5.

Çalışlar, Aziz (1995). Handke, Peter. In: *Tiyatro Ansiklopedisi.* Ankara: TC Kültür Bakanlığı, Türk Tarih Kurumu, 288-289.

Çetinkaya, Yavuzer (1988). Peter Handke'nin Bahçesinde Gezinti. In: *Adam Sanat,* Temmuz 1988, 78-79.

Çubukçu, Mete (1998). Sırbistan'da Adalet… Peki ya Vicdanlar? In: *Birikim*, Juni 1998. (http://www.birikimdergisi.com/birikim-yazi/3828/sirbistan-da-adalet-peki-ya-vicdanlar#.XewHCJMzbsE; 21.12.2019).

Çutsay, Osman (2006). Yorumlar. In: *Cumhuriyet Almanya*, 16.06.2006, 7.

Devlet Tiyatroları (2019). Başdramaturgluk Oyun Arşivi, Kaspar (http://www.devtiyatro.gov.tr/hakkimizda-basdramaturgluk-oyunarsivi-1859.html; 10.10.2019).

Die Zeit (1996). *Ich bin nicht hingegangen, um mitzuhassen.* Gespräch. 02.02.1996.

Doğan, Şerife (1996). Allgemeine Betrachtung zu Handkes Tausend-Seiten-Wer „Mein Jahr in der Niemandsbucht" – Ein Märchen aus den neuen Zeiten. In: *Österreichische Literatur, Literatur aus Österreich, Tagungsbeiträge des Symposions des Österreichischen Kulturinstituts İstanbul und der Universität İstanbul*, İstanbul, 271-282.

Dünya Bülteni (2019). Nobel Edebiyat Ödülü yine olaylı..Sırp kasabı Miloseviç'i övene ödül. (https://www.dunyabulteni.net/kultur-sanat/nobel-edebiyat-odulu-yine-olaylisirp-kasabi-milosevic-i-ovene-odul-h450687.html; 10.10.2019).

Elvide Demirkol, Elvide (2019). Srebrenitsa Soykırımı'nı inkar eden Handke'ye Nobel Edebiyat Ödülü verilmesi Balkanlar'da infiale yol açtı. In: *Independent Türkçe*. (https://www.independentturkish.com/node/79831/d%C3%BCnya/srebrenitsa-soyk%C4%B1r%C4%B1m%C4%B1%E2%80%99n%C4%B1-inkar-eden-handke%E2%80%99ye-nobel-edebiyat-%C3%B6d%C3%BCl%C3%BC-verilmesi; 11.10.2019).

En Son Haber (2019). İlber Ortaylı'dan Nobel'e gönderme. (https://m.ensonhaber.com/gundem/ilber-ortaylidan-nobele-gonderme; 14.12.2019).

Esemenli Söker, Gönülden (1985). *Yalnız Bir Tek Konum Var: Kendi Hakkımda Açık- Daha Açık Olmak ve Kendimi Tanımak. Peter Handke*. Mor Köpük 3, Ankara.

Esemenli, Gönülden (1992). *Bir Eğitim ve Yolculuk Romanı. Peter Handke' nin 'Uzun Ayrılığa Kısa Mektup'u.* Ankara: Gündoğan Edebiyat, 63-75.

Gazete Duvar (2019). Nobel Edebiyat Ödülü tartışmalara neden oldu. https://www.gazeteduvar.com.tr/kultur-sanat/2019/10/11/nobel-edebiyat-odulu-tartismalara-neden-oldu/; 11.10.2019).

Gazete Duvar (2019). Saraybosna Handke'yi 'persona non grata' ilan etti. (https://www.gazeteduvar.com.tr/dunya/2019/12/11/saraybosna-handkeyi-persona-non-grata-ilan-etti/; 11.12.2019).

Genç, Ayten (1993). Handke'nin „Yineleme"sinde Yineleme. In: *Gündoğan Edebiyat*, Cilt 2 (8), Ankara: Gündoğan Edebiyat, 49-58.

Gümüş, Şirin (1991). *Phantasie, Traum und Fiktion in Peter Handkes Roman „Die Stunde der wahren Empfindung" und Selim İleris' Ölünceye Kadar Seninim*. Unveröffentlichte Doktorarbeit. Ankara: Ankara Universität.

Gündüz, Rahmi (2019). Sırp yanlısı olmakla suçlanan Nobel ödülü sahibi Handke: Fikirleri değil, edebiyatı seviyorum. In: *Euronews*. (https://tr.euronews.com/2019/12/08/sirp-yanlisi-olmakla-suclanan-nobel-odulu-sahibi-handke-fikirleri-degil-edebiyat-seviyorum; 08.12.2019).

Handke, Peter (1972). *Ich bin ein Bewohner des Elfenbeinturms.* Frankfurt am Main: Suhrkamp.

HABERLER.COM (2019). AK Parti'den Nobel eleştirisi: Batı'da yükselen ırkçı akımın kültür-sanata yansıması. (https://www.haberler.com/ak-parti-den-nobel-elestirisi-bati-da-yukselen-12705524-haberi/; 10.12.2019).

Hacısalihoğlu, Erol (1994). *Peter Handke'nin Yapıtı „Wunschloses Unglück"de Biçim-İçerik Bağlantıları.* Unveröffentlichte Magisterarbeit. İstanbul: Marmara Universität.

Hürriyet (2019). MSB: Bu hatadan bir an önce dönülmesini bekliyoruz. (http://www.hurriyet.com.tr/gundem/son-dakika-haberi-msb-bu-hatadan-bir-an-once-donulmesini-bekliyoruz-41392105; 07.12.2019).

Hürriyet (2019). Nobel ödüllü yazar Handke'den Srebrenitsa sorularına küstah yanıt. (http://www.hurriyet.com.tr/dunya/nobel-odullu-yazar-handkeden-srebrenitsa-sorularina-kustah-yanit-41391840; 07.12.2019).

Hürriyet (2019). Nobel ödülü alan Peter Handke kimdir ve kaç yaşında? Peter Handke'nin kitapları. (http://www.hurriyet.com.tr/gundem/nobel-odulu-alan-peter-handke-kimdir-ve-kac-yasinda-peter-handkenin-kitaplari-41394705; 11.12.2019).

Hürriyet (2019). Nobel tarihinde kara leke... Bu acıyı Nobel unuttu dünya unutmuyor. (http://www.hurriyet.com.tr/amp/gundem/nobel-tarihinde-kara-leke-bu-aciyi-nobel-unuttu-dunya-unutmuyor-41392687; 09.12.2019).

Hürriyet (2019). Soykırım destekçisi yazar Handke Nobel ödülünü aldı. (http://www.hurriyet.com.tr/dunya/son-dakika-haberi-soykirim-destekcisi-yazar-handke-nobel-odulunu-aldi-41394349; 10.12.2019).

İkiz, Osman (2019). Bir Nobel skandalı daha. In: *Cumhuriyet.* (http://www.cumhuriyet.com.tr/haber/pazar_yazilari/1708295/bir-nobel-skandali-daha.html; 15.12.2019).

İnce, Sedat (2014). *Mythen, Märchen Und Träume Als Typische Merkmale der postmodernen Literatur in Martin Mosebachs Roman „Die Türkin" im Vergleich mit Peter Handkes „Mein Jahr in der Niemandsbucht" und Orhan Pamuks „Die Weisse Festung".* Folklor/Edebiyat 20(80). 159-170.

Interdependent Türkçe (2019). Erdoğan'dan Nobel açıklaması: İnsan hakları ihlallerinin ödüllendirilmesinden başka bir anlam taşımayacaktır. (https://www.independentturkish.com/node/101896/haber/erdo%C4%9Fandan-nobel-a%C3%A7%C4%B1klamas%C4%B1-insan-haklar%C4%B1-ihlallerinin-%C3%B6d%C3%BCllendirilmesinden-ba%C5%9Fka; 10.12.2019).

İpşiroğlu, Zehra (1988). *Tiyatro Nereden Nereye? Frisch, Peter Handke gibi yazarlar çağdaş tiyatro anlayışına neler kattılar?* In: *Cumhuriyet,* 13.11.1988, 6.

İpşiroğlu, Zehra (2004). *Alımlama Boyutları ve Çeşitlemeleri, 3. Tiyatro.* İstanbul: Papirus.

Karabulut, Merve (2013). *Ingeborg Bachmann, Thomas Bernhard ve Peter Handke'nin eserlerinde Avusturya İmgesi.* Unveröffentlichte Magisterarbeit. Erzurum: Atatürk Universität.

Karabulut, Merve (2016). Peter Handke'nin „Kalecinin Penaltı Anındaki Endişesi" Adlı Romanının Dil, Anlatım ve İfade Yönünden İncelenmesi. *Atatürk Universität Sosyal Bilimler Dergisi* 56, 13-19.

Kılçer, Cengiz (2019). Peter Handke'ye bakarken Orhan Pamuk'u ve emperyalizmi görmemek. In: *Gazete Manifesto*. (https://gazetemanifesto.com/2019/peter-handkeye-bakarken-orhan-pamuku-ve-emperyalizmi-gormemek-319953/; 14.12.2019).

Kırgız Karak, Şenay (2014*). Peter Handke'nin „Hiçkimse Koyu'nda Bir Yıl", Daniel Kehlmann'ın „Sesler: Dokuz Öykülü Bir Roman" ve „En Uzak Yer" Adlı Yapıtlarının Postmodernizm Bağlamında İncelenmesi (Üstkurmaca, Büyülü Gerçeklik).* Unveröffentlichte Magisterarbeit. Erzurum: Atatürk Universität.

König, Hartmut (1978). *Peter Handke, Sprachkritik und Sprachverwendung, Anmerkungen zu ausgesuchten Texten.* Hollfeld: Beyer.

Milli Gazete (2019). Soykırım inkarcısı Handke Saraybosna'da 'istenmeyen kişi' ilan edildi. (https://www.milligazete.com.tr/haber/3415335/soykirim-inkarcisi-handke-saraybosnada-istenmeyen-kisi-ilan-edildi; 11.12.2019).

Milliyet (1988). Kültür/ Sanat, *Handke MSÜ Atölye Sahnesinde*, 25.06.1988, 8.

Milliyet (1988). *Seyirciye Bir Günlük Sövgü*, 26.11.1988, 8.

Milliyet (2006). Babam hep yazar olmak istemişti. (http://www.milliyet.com.tr/gundem/babam-hep-yazar-olmak-istemisti-257052; 27.11.2006).

Milliyet Entelektüel Bakış (1996). Balkanlarla ilgili tartışma Almanya'yı sarsıyor Handke'ye sert tepki, 21.03.1996, 18.

Milliyet Sanat (1992). Peter Handke, 50 yaşında, 04.12.1992,16.

Milliyet, Kariyerim (2005). Öykülerin En Güzeli, 08.07.2005, 4.

NTV (2019). Soykırım gölgesinde Nobel töreni (Türkiye törene katılmayacak). (https://www.ntv.com.tr/galeri/sanat/soykirim-golgesinde-nobel-toreni-turkiye-torene-katilmayacak,BhOvASHhD0G3ym3Xjib22Q; 12.12.2019).

Olay Gazetesi (2019). Soykırım gölgesinde Nobel töreni. (https://www.olay.com.tr/soykirim-golgesinde-nobel-toreni-217921h.htm; 10.12.2019).

Özkarar, Günsu (2018). „Ne Beklerseler Beklesinler Tersi Çıkacak. In: *Sanat Atak.* (http://www.sanatatak.com/view/kayhan-berkin; 14.02.2018).

Özkul, Barış (2019). Nobel Tartışması ve Demonik bir Yazar Olarak Peter Handke. In: *Birikim* Dergisi. (http://www.birikimdergisi.com/haftalik/9842/nobel-tartismasi-ve-demonik-bir-yazar-olarak-peter-handke#.Xf4U7RczY0S; 14.12.2019).

Posta (2019). Soykırım destekçisi yazar Handke Nobel ödülünü aldı. (https://www.posta.com.tr/soykirim-destekcisi-yazar-handke-nobel-odulunu-aldi-2225604; 10.12.2019).

Pütz, Peter (1989). Peter Handkes 'Elfenbeinturm'. In: Arnold, H.L. (Hrsg.) (1989). *Text und Kritik 24, Peter Handke*. München: Edition Text und Kritik.

Sabah (2019). Nobel Komitesinde ‘Peter Handke’ İstifası. (https://www.sabah.com.tr/dunya/2019/12/03/nobel-komitesinde-peter-handke-istifasi; 03.12.2019).

Sabah (2019). Nobel Utancına Tepkiler Çığ Gibi: (https://www.sabah.com.tr/dunya/2019/12/12/nobel-utancina-tepkiler-cig-gibi?utm_source=widget_haber; 12.12.2019).

Sergooris, Gunther (1979). *Peter Handke und die Sprache*. Bonn: Bouvier.

Sözcü (2019). Nobel Edebiyat Ödülü’nün Peter Handke’ye verilmesine tepki yağıyor. (https://www.sozcu.com.tr/2019/gundem/nobel-edebiyat-odulunun-peter-handkeye-verilmesine-tepki-yagiyor-5502088/; 11.12.2019).

Sözcü Kültür Sanat (2019). Nobel Edebiyat Ödülü'nün Peter Handke'ye verilmesine tepki. (https://www.sozcu.com.tr/2019/gundem/nobel-edebiyat-odulunun-peter-handkeye-verilmesine-tepki-yagiyor-5502088/; 11.10.2019).

T24 Bağımsız İnternet Gazetesi (2019). Handke'nin Nobel'i tartışmaların odağında. (https://t24.com.tr/k24/yazi/nobel,2429; 11.11.2019).

T24 Bağımsız İnternet Gazetesi (2019). Handke'ye Nobel iki inkarcı kitabın etkisiyle mi verildi? (https://t24.com.tr/k24/yazi/handke-komite,2475; 28.11.2019).

T24 Bağımsız İnternet Gazetesi (2019). Srebrenica'nın ah'ı (https://t24.com.tr/k24/yazi/handke-nobel-protestolar,2496; 12.11.2019).

Takvim (2019). İlber Ortaylı'dan Peter Handke'ye 'Nobel' verilmesine tepki: Hiçbir anlamı olmaz. (https://www.takvim.com.tr/guncel/2019/12/14/ilber-ortaylidan-peter-handkeye-nobel-verilmesine-tepki-hicbir-anlami-olmaz; 15.12.2019).

Tunga Yılmaz, Bülent (2019). Peter Handke: Tartışmalı bir Nobel Ödülü Sahibi. In: *theMagger.* (https://www.themagger.com/peter-handke-kimdir/; 28.10.2019).

Türkiye Gazetesi (2019). Savaş suçlularını savunan Peter Handke'ye Nobel ödülü verilmesine tepki. (https://www.turkiyegazetesi.com.tr/dunya/668051.aspx; 11.12.2019).

Ülker, Burcu (2019). İsveç Akademisi, Peter Handke'nin Nobel'ini Savundu. In: *Kayıp Rıhtım*. (https://kayiprihtim.com/haberler/edebiyat/isvec-akademisi-peter-handke-nobel-savunma/; 24.10.2019).

Ülker, Kadim (2019). Peter Handke Sırp Vatandaşı mı? In: Aydınlık Gazetesi. (https://www.aydinlik.com.tr/peter-handke-sirp-vatandasi-mi-ozgurluk-meydani-kasim-2019; 18.11.2019).

Ünal, D. Çiğdem (1998). *Über Peter Handkes Literaturauffassung.* In*: Hacettepe Universität Eğitim Fakültesi Dergisi,* 14, 107-114.

Ünal, Dalım Çiğdem (1997). *Peter Handke'nin „Mein Jahr in der Niemandsbucht" Adlı Romanından Örneklemelerle Edebiyatta Üstkurmaca Ögesi.* Unveröffentlichte Magisterarbeit. Ankara: Ankara Universität.

Ünal, Remzi (2015). *Peter Handke'nin Kaspar Adlı Tiyatro Eserinin Stilistik Açısından Analizi.* Unveröffentlichte Magisterarbeit. Sakarya: Sakarya Universität.

Varım, Gamze (1992). Peter Handke 50 yaşında; „İncitmeyen yazar dışında herşey". In: *Milliyet Sanat.* Kasım 1992, 37-38.

Yamaner, Güzin (1994). *Postmodern Bir Yazar Olarak Peter Handke'nin 'Konstans Gölü'nden Atla Geçiş' Adlı Oyunun Sahne Tasarımı Üzerine Bir Çalışma.* Unveröffentlichte Magisterarbeit. Ankara: Ankara Universität.

Yardımcı, Şenay (2017). *Postmoderne und der Subjektkonflikt Die Darstellung der Subjektproblematik anhand von drei deutschsprachigen Werken.* Unveröffentlichte Doktorarbeit. Ankara: Hacettepe Universität.

Yeşil Gazete (2019). Peter Handke'nin Nobel Edebiyat ödülü tepki yarattı: Skandal, abes ve utanç verici. (https://yesilgazete.org/blog/2019/10/12/peter-handkenin-nobel-edebiyat-odulu-tepki-yaratti-skandal-abes-ve-utanc-verici/; 12.10.2019).

Yıldız, Tülay (2007). *Postmodern Oyun Yazımında Kurgulama Teknikleri ve Model Oyunlarda Yansıması*. Unveröffentlichte Magisterarbeit. İzmir: Dokuz Eylül Universität.

Yılmaz, Dilek Turan (2012). Karşılaştırmalı Edebiyat Çalışmaları ve Edebi Çeviri Mosebach, Handke ve Eray'da Buluşan Farklı Kültürler. In: *Fırat Universität Sosyal Bilimler Dergisi,* 22 (2), 44-55.

Yücel, Faruk Yücel (1992). Özgürleşen Biçem: Peter Handke'nin 'Mutsuzluğa Doyum' Adlı Romanı. In: *Gündoğan Edebiyat,* 1992(4), 53-58.

Yula, Mutlu Özen (1991). *Postmodernizm, Peter Handke Tiyatrosu, Peter Handke'nin Kaspar Adlı Oyununa Postmodern Bir Yaklaşım Denemesi*. Unveröffentlichte Magisterarbeit. Ankara: Ankara Universität.

Zeytinci, Ahmet (2019). Nasıl Bir Duyarsızlıktır Bu? Yazıklar Olsun. In: *İz Edebiyat.* (http://www.izedebiyat.com/yazi.asp?id=130221; 23.10.2019).